Mehr Spielplätze, weniger Müll – Kinder stellen ihre Forderungen



MANNHEIM. Vier Stadträte, eine Bürgermeisterin und acht Kindern saßen gestern auf der Bühne der Alten Feuerwache in Mannheim. Das Rathaus hatte zum ersten Kindergipfel in der Stadt geladen. "Wir

wollen, dass ihr uns beratet und sagt, wo euch der Schuh drückt", sagte Bildungsbürgermeisterin Ulrike Freundlieb. Das machten die Teilnehmer auch – und kamen dabei häufig auf die gleichen Themen zu sprechen: saubere Spielplätze, mehr Grünflächen zum Toben, mehr Radwege, weniger Müll. Die Kommunalpolitiker hörten sich die Forderungen nicht nur an. Sie mussten auch Verträge unterschreiben, um zu garantieren, dass sie sich für die Belange der Kinder einsetzen werden.

► Bericht Mannheim